



Pre-Conference

Donnerstag, 14.09.2023

12:00 – 13:00 **Registrierung**
 13:00 – 18:30 **Interprofessionelle Fortbildung und wissenschaftliches Programm**
 ab 18:30 **Meet & Greet** im Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität
 Graz, Auenbruggerplatz 15, 2.UG, 8036 Graz
freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

Überblick

Veranstaltungsort

Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Graz
 Auenbruggerplatz 15, 2. UG, 8036 Graz

Kongressgebühren

Ticketform	3 Tage DO – SA	2 Tage FR – SA	Workshop* DO	Workshop & 2 Tage ONLINE
Normalpreis	€ 245,-	€ 185,-	€85,-	€ 170,-
Student*in	€ 90,-	€ 70,-	€ 50,-	€ 80,-
Get2Gether**	€ 20,-	€ 20,-		
		ONLINE		
Normalpreis		€ 110,-		
Student*in		€ 60,-		

*nur in Präsenz möglich, keine Hybrid-Veranstaltung; ** Freitag, 15.09.2023 ab 19:00 Uhr

Anmeldung

Ab **19. Juni 2023** ist der Link für die Anmeldung unter www.pv-kongress.at geöffnet.

Fortbildungsblock 1

13:00 – 14:30

WS-Nr.	Titel
01	PVE Gründung - Dos and Don'ts
02	Wann, wie, warum Logopädie? Vom Gaumensegel zum Globusgefühl und wieder zurück
03	... aber im Internet steht ... - Warum wir evidenzbasierte Gesundheitsinformationen brauchen!
04	Digitale Daten von Patient*innen in der Primärversorgung
05	Verhaltensorientiert statt gewichtszentriert: Innovative Ansätze zum Umgang mit Gewichtsmanagement, Weight Cycling und Förderung von nachhaltigen Ernährungsveränderungen
06	Weiterbildung für die Pflege in der Primärversorgung - Chronikerbetreuung
07	Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Primärversorgung: Herausforderungen und hilfreiche Tools für ein gelingendes Miteinander
08	Hebammen in der Primärversorgung
09	Vortragssession 01: Kontinuität und Koordination in der Primärversorgung



Fortbildungsblock 2

15:00 – 16:30

WS-Nr.	Titel
10	Aktiv mit chronischer Krankheit umgehen Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz fördern
11	Das Kind als Patient*in – Notfälle erkennen und verstehen in der Ordination und am Telefon
12	PV-NETZWERKGRUPPE Pflege
13	„Back to the future – Gesundheitsförderung“ Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Gesundheitsförderung in der Primärversorgung 2033
14	„Hilft's nix, so schadet's nix?“ Mussten Sie Ihre Patient*innen schon öfter vom Gegenteil überzeugen?
15	Erstellung eines Versorgungskonzeptes für die Gründung einer PVE
16	Fortbildung für PV-Manager*innen
17	Vortragssession 02: Praktische Erfahrungen aus der Primärversorgung



Fortbildungsblock 3

17:00 – 18:30

WS-Nr.	Titel
18	Personalmangel im Gesundheitssystem - Ursachenanalyse
19	Fallbesprechungen zu Diabetes Typ 2 und Long Covid
20	Ganzheitliche Gesundheitsversorgung - Ein Zusammenspiel von PVE - Community Nurse (CN) und kommunaler Gesundheitsförderung (Proges)
21	Best Practice – Erstellung einer Kinderschutzrichtlinie als Aufgabe der Primärversorgung?
22	Die Codierung kommt!
23	Arbeitsmodelle für junge Allgemeinmediziner*innen - Wie können und wollen wir arbeiten?
24	„Party“-zipation: Patient*innen- und Bevölkerungsbeteiligung in der Primärversorgung verwirklichen
25	Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren
26	Vortragssession 03 Digitale Technologien in der Primärversorgung

ab 18:30 **Meet & Greet** im Hörsaalzentrum,
freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 01

Gründung einer PVE Dos and Don'ts

Inhalt	Dr. Florian Mölzer, Gründer und Geschäftsführer des Medloft – Primärversorgungszentrum Margareten in Wien berichtet aus der Praxis und worauf man vor und während der Gründungsphase achten sollte. Die Teilnehmer*innen können im Workshop Fragen stellen, die dann gemeinsam erörtert und beantwortet werden.
Zielgruppe	alle Personen, die ein Primärversorgungszentrum/-netzwerk gründen möchten; interessierte Personen
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Dr. med. univ. Florian Mölzer, MBA Arzt für Allgemeinmedizin, Geschäftsführer Medloft, Primärversorgungszentrum Margareten



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 02

Wann, wie, warum Logopädie?
Vom Gaumensegel zum Globusgefühl und wieder zurück

Inhalt Was kann die Logopädie für Menschen aller Altersgruppen leisten und wo liegen ihre Grenzen?
Welche Indikationen zur Logopädie gibt es und wie wird der Indikationenkatalog in der Praxis eingesetzt?

Zielgruppe Alle Interessierten

Anzahl d. TN 25 Personen

Leiter*innen Anna Glück, Vorsitzende Niederösterreichs bei logopädieaustria



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 03

... aber im Internet steht ... - Warum wir evidenzbasierte
Gesundheitsinformationen brauchen!

Inhalt	<p>... aber im Google steht ...! aber meine Freundin sagt, ...! aber in der Zeitung habe ich gelesen ...! Hören Sie das oft? Fragen Sie sich dann, wo Sie verlässliche Gesundheitsinformationen finden, die Sie im Gespräch mit Ihren Patient*innen unterstützen können? Und auch wie die besprochenen Informationen daheim bei den Angehörigen ankommen können? Das IAMEV möchte Sie mit praktischen Tipps unterstützen, indem es Ihnen Antworten auf diese Fragen liefert!</p>
Zielgruppe	<p>Primär: alle Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen, bei freien Plätzen: interessierte Personen</p>
Anzahl d. TN	<p>25 Personen</p>
Leiter*innen	<p>Dr.ⁱⁿ med. univ. Nicole Posch, MPH, IAMEV</p>



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 04

Digitale Daten von Patient*innen in der Primärversorgung

Inhalt	Digitale Daten von Patient*innen schleichen sich in die Primärversorgung immer zügiger ein - ob durch krankheitsspezifische PatientManagement Apps, Digitale Interventionen, Sozialversicherung und ELGA, Ärztesoftware oder vom Spitalsbereich und Studien. Mit diesem Workshop möchten wir erst existierende Datenquellen und Datenarten etablieren und Beispiele für ihre nutzvolle Verwendung in der Primärversorgung präsentieren. Im zweiten Teil möchten wir die Workshop-Teilnehmer*innen in Kleingruppen ihre Erfahrungen mit Daten von Patient*innen in der Primärversorgung und ihre Gedanken und Bedürfnisse in dieser Richtung austauschen lassen.
Zielgruppe	Ärzt*innen, andere Gesundheitsdienstleister*innen oder PVE Manager*innen, die Interesse an Daten haben.
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Noemi Kiss, MSc, CCIV/ÖGK Marcel Bilger, PhD, WU



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 05

Verhaltensorientiert statt gewichtszentriert: Innovative Ansätze zum Umgang mit Gewichtsmanagement, Weight Cycling und Förderung von nachhaltigen Ernährungsveränderungen

Inhalt	Klassische Diäten und das meist damit verbundene Weight Cycling sind ein zusätzlicher Risikofaktor für die Gesundheit von Patient*innen. Im Workshop erfahren Sie wie ein verhaltensorientierter Ansatz im Vergleich zu einem gewichtszentrierten Ansatz nachhaltige Verbesserungen des Gesundheitszustandes mit sich bringen kann und haben die Möglichkeit, diese neuen, innovativen Ansätze praktisch auszuprobieren.
Zielgruppe	Primär: alle Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen, bei freien Plätzen: interessierte Personen
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Theresa Vierlinger, BSc, Leitung Arbeitskreis Primärversorgung Jamina Sommerfeld, BSc, MEDIUS



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBIDLUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 06

Weiterbildung für die Pflege in der Primärversorgung - Chronikerbetreuung

Inhalt	<p>Im Jahr 2021 startete erstmalig die in Österreich einzigartige Weiterbildung für diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte in der Primärversorgung, in welcher die Teilnehmer*innen vertiefte Fachkompetenzen und Fertigkeiten erlernen, um die ambulante Versorgung von chronisch kranken Menschen qualitativ hochwertig umzusetzen. Die Weiterbildung basiert auf evidenzbasierten, wissenschaftlich entwickelten strukturierten Behandlungspfaden, die bereits seit 2019 in den steirischen PVE angewandt werden und sechs verschiedene chronische Krankheitsbilder umfassen. Die Weiterbildung wird vom ÖGKV gemäß § 64 GuKG angeboten, berechtigt nach Abschluss zur Führung der Zusatzbezeichnung „Pflege in der Primärversorgung“ und trägt zur Stärkung der Pflege-Rolle in der Versorgung bei. Im Workshop erfahren Sie mehr über die Inhalte und die Durchführung der Weiterbildung und erhalten einen Einblick in die Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis aus Sicht der Teilnehmer*innen des ersten Durchgangs.</p>
Zielgruppe	<p>Primär: alle Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen bei freien Plätzen: interessierte Personen</p>
Anzahl d. TN	<p>25 Personen</p>
Leiter*innen	<p>Mag.^a Waltraud Nistelberger, Gesundheitsfonds Steiermark; Nina Mehsner, MSc; Gesundheitsfonds Steiermark; Mag.^a Marianne Raiger, ÖGKV</p>



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 07

Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Primärversorgung: Herausforderungen und hilfreiche Tools für ein gelingendes Miteinander

Inhalt	<p>Die interprofessionelle Zusammenarbeit (IPZ) der Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen innerhalb eines Teams ist ein Schlüsselement und wesentlicher Erfolgsfaktor in der multiprofessionellen Primärversorgung. Gelingende IPZ bringt einen Mehrwert für das Team sowie die Betreuungskontinuität der Patient*innen. Die IPZ in der Primärversorgung geht jedoch auch mit Herausforderungen einher.</p> <p>Innerhalb des Workshops wollen wir uns interaktiv den Herausforderungen in der interprofessionellen Zusammenarbeit in der Primärversorgung stellen und auf Basis dessen sollen Ideen und Lösungsansätze diskutiert werden. Im Zusammenhang damit werden bestehende hilfreiche Tools für die gelingende IPZ in der Praxis vorgestellt, um IPZ im Praxisalltag zu erleichtern.</p> <p>Der Workshop richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen in multiprofessionellen Teams der Primärversorgung.</p>
Zielgruppe	<p>Primär: Teammitglieder von multiprofessionellen Einrichtungen in der Primärversorgung</p> <p>Sekundär: Forschende, die sich mit interprofessioneller Zusammenarbeit und Primärversorgung beschäftigen</p>
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Dr. ⁱⁿ scient. med. Sarah Burgmann, BSc, MA, GÖG Johanna Pilwarsch, BSc, MPH, GÖG



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1

13:00 – 14:30

Workshop 08

Hebammenleistungen in der Primärversorgung

Inhalt	<p>Erstellung eines Leistungskonzeptes für Hebammen in der PV.</p> <p>Zuerst soll in der Gruppe gesammelt werden, welche Leistungen jetzt schon von Hebammen in den Primärversorgungseinheiten in Österreich erbracht werden. Es soll überlegt werden, welche Hebammentätigkeiten gut im Zuge eines Angestelltenverhältnisses erbracht werden könnten, eventuell außerhalb des Leistungskataloges der Sozialversicherungen, auch, um Kernkompetenzen des Hebammenberufes in der Versorgung von Frauen besser abbilden zu können.</p>
Zielgruppe	Primär: Hebammen; bei freien Plätzen: interessierte Personen
Anzahl d. TN	25 Teilnehmer*innen
Leiter*innen	Kathrin Kroneis, BSc, Hebamme



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 1
13:00 – 14:30
WS 09 - Vortragsession 01

Kontinuität und Koordination in der Primärversorgung

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Projekt zur Förderung der navigationalen Gesundheitskompetenz von Jugendlichen in Tirol2. Auf dem Weg zu einem Idealmodell Social Prescribing für die österreichische Primärversorgung3. Die Rolle der Diätologie in österreichischen Primärversorgungszentren aus ärztlicher Sicht4. Versorgung chronischer Wunden: mittels Gesundheitskommunikationsmitteln Eintrittshürden abbauen und die Rolle der Primärversorgung stärken5. Der Präventionspfad
Zielgruppe	alle Interessierten
Anzahl d. TN	150 Personen
Referent*innen	<ol style="list-style-type: none">1. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Zelle-Rieser, fh gesundheit2. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Rojatz, GÖG3. Susanne Werl, Bsc, MA, Reha Klinik Tobelbad4. Marie Niederleithinger, MSc. Ludwig Boltzmann Forschungsgruppe5. Mag.^a Susanne Krestan, DGKPⁱⁿ, Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol
Moderation	Stefan Korsatko & Andrea Siebenhofer-Kroitzsch



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 10

Aktiv mit chronischer Krankheit umgehen Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz fördern

Inhalt

Mit einer chronischen Krankheit oder Krebs zu leben kann sich stark auf den Alltag der Betroffenen und ihren Angehörigen auswirken. Sie sind gefordert, den Herausforderungen aktiv zu begegnen und selbstbestimmt Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen.

In diesem Workshop lernen Interessierte* Möglichkeiten kennen, das Selbstmanagement und die Gesundheitskompetenz von Patient*innen und Angehörigen zu fördern.

Methoden: Austausch, Input, Übungen, Diskussion, Ergebnissicherung

Zielgruppe

alle interessierten Personen

Anzahl d. TN

20 Personen

Leiter*innen

Marlene Pretis-Schader, BSc, MSc, Frauengesundheitszentrum



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 11

Das Kind als Patient*in – Notfälle erkennen und verstehen in der Ordination und am Telefon

- Inhalt** Viele unserer jüngsten Patient*innen kommen täglich zu uns in die Ordinationen und Zentren. Oftmals ist es gar nicht so leicht, am Telefon mit den Eltern zu kommunizieren und die Situation richtig einzustufen. Dazu braucht es Erfahrung und Expertise. Auch die Assistenz bei einem Notfall in der Ordination sollte immer wieder aufgefrischt und optimiert werden, um im Falle des Falles adäquat und schnell reagieren zu können.
- Dr. Lisa Linauer, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, trainiert in diesem Workshop mit uns den Ernstfall und gibt Tipps zur Kommunikation, um für die Kinder schnelle Hilfe zu ermöglichen.
- Zielgruppe** Ordinationsassistent*innen und DGKPs
- Anzahl d. TN** 25 Personen
- Leiter*innen** Dr. Lisa Linauer, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Julia Marouschek-Schwarz, PVE St. Pölten



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 12

PV-NETZWERKGRUPPE - Pflege

Inhalt	Wie sieht die Rolle der Pflege in Primärversorgungszentren/ -netzwerke aus? Wie kann ich Mitglied dieser Gruppe werden?
Zielgruppe	Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Mitglieder der PV-NETZWERKGRUPPE Pflege



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 13

„Back to the future – Gesundheitsförderung“
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Gesundheitsförderung in
der Primärversorgung 2033

Inhalt	Wir beleuchten Vergangenheit, Gegenwart und zeichnen gemeinsam ein Zukunftsbild von Gesundheitsförderung in der Primärversorgung 2033. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, sich aktiv einzubringen.
Zielgruppe	Interessierte an Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Gesundheitskompetenz in der Primärversorgung
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Eva Ackbar, BSc, MSc, MPH, ÖGK Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Daniela Rojatz, GÖG



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 14

„Hilft's nix, so schadet's nix?" Mussten Sie Ihre Patient*innen schon
öfter vom Gegenteil überzeugen?

Inhalt	Gehören Sie zu den 20% ihrer Kolleg*innen, die schon von Choosing Wisely gehört haben? Denken Sie ebenso, wie der Großteil ihrer Kolleg*innen, dass Überdiagnose bzw. Überbehandlung ein Problem im österreichischen Gesundheitssystem darstellt? Brauchen auch Sie Unterstützung, um bei Ihren Patient*innen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass „mehr nicht immer besser sein muss“? Diskutieren Sie mit uns über die möglichen Ursachen von Überversorgung und lernen Sie „Gemeinsam Gut Entscheiden“ eine österreichische Initiative gegen Überversorgung - kennen!
Zielgruppe	Ärzt*innen und alle interessierten Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Dr. ⁱⁿ med. univ. Nicole Posch, MPH, IAMEV Dr. ⁱⁿ med. univ. Ulrike Spary-Kainz, IAMEV



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 15

Erstellung eines Versorgungskonzeptes
für die Gründung einer PVE

Inhalt	Ziel des Workshops ist es, Ihnen die steirische Muster-Vorlage eines Versorgungskonzeptes vorzustellen. Gemeinsam werden wesentliche Punkte für ein Versorgungskonzept besprochen und Fragen geklärt.
Zielgruppe	alle interessierten Personen, die sich in der Gründungsphase einer PVE befinden oder die über eine mögliche Gründung nachdenken
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Dr. ⁱⁿ rer. medic Muna Paier-Abuzahra, BSc, MA, IAMEV Karin Petschk, MPH Mag. ^a Waltraud Nistelberger, Gesundheitsfonds Steiermark Mag. ^a Clara Maier, ÖGK



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

Workshop 16

Fortbildung für PV-Manager*innen

Inhalt	Das Aufgabenspektrum einer*s PV-Manager*in ist sehr umfangreich. Bei dieser Fortbildung hören Sie alles über das Arbeitsrecht, An- u. Abmeldungsformalitäten und wie man mit schwierigen Mitarbeiter*innen umgeht.
Zielgruppe	derzeitige und zukünftige PV-Manager*innen
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Mag. Günter Triebel, AK Steiermark Mag. ^a Susanna Finker, MEDIUS,



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 2

15:00 – 16:30

WS 17 – Vortragssession 02

Praktische Erfahrungen aus der Primärversorgung

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Koordination & Fallmanagement in der Primärversorgung2. Mit dem KL-OEGAM-PrimaryCareCode zur International Patient Summary3. Primärversorgung in der Pädiatrie – Zukunftsmodell4. Das OEGAM Wabenmodell als „missing link“ in der Primärversorgung5. Personalstand und -bedarf in der Primärversorgung
Zielgruppe	alle Interessierten
Anzahl d. TN	150 Personen
Referent*innen	<ol style="list-style-type: none">1. MR Dr. med. univ. Wolfgang Hockl, PVZ Enns2. Dr. med. univ. Helmut Dultinger, Ärztezentrum Hainfeld3. PRIM MR Dr. med. univ. Helmuth Howanietz, kiz Augarten Wien4. Dr. med. univ. Christoph Powondra, PVE Böheimkirchen5. MR Dr. med. univ. Wolfgang Hockl, PVZ Enns
Moderation	Stefan Korsatko & Andrea Siebenhofer-Kroitzsch



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 18

Personalmangel im Gesundheitssystem - Ursachenanalyse

- Inhalt** Gemäß OECD-Daten hat Österreich im Vergleich mit anderen Ländern überdurchschnittlich viele Ärzt*innen und Pflegekräfte pro 1.000 EW. Trotzdem gibt es einen offensichtlichen Personalmangel in allen Bereichen des Gesundheitssystems. In diesem Workshop werden die Ursachen für diesen Widerspruch analysiert. Dabei ist die Perspektive so umfassend wie möglich, um wirklich alle relevanten Faktoren zu erfassen. Die Ergebnisse des Workshops werden im Rahmen des Primärversorgungskongresses im Plenum präsentiert.
- Zielgruppe** alle am Thema interessierten Personen
- Anzahl d. TN** 20 Teilnehmer*innen
- Leiter*innen** Dr. med. Univ. Martin Sprenger, MPH, MedUni Graz



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 19

Fallbesprechungen zu Diabetes Typ 2 und Long Covid

Inhalt	Die Krankheitsbilder Diabetes Typ 2 und Long Covid stellen Indikationen, welche Interventionen durch Angehörige von MTD-Berufen in der Primärversorgung bedürfen, dar. Anhand von Fallbesprechungen im Rahmen des Workshops sollen einerseits die multiprofessionellen, patient*innenzentrierten Abläufe im Zusammenwirken der Berufsgruppen und andererseits die Möglichkeiten der jeweiligen Interventionen als Potenzial für die Primärversorgung dargestellt werden.
Zielgruppe	Primär: alle Angehörigen des MTD Dienstes, bei freien Plätzen: interessierte Personen
Anzahl d. TN	25 Teilnehmer*innen
Leiter*innen	Mag. ^a Romana Weidinger, Präsidentin von orthoptik austria Constance Schlegl, MPH, Präsidentin von Physio Austria Sabine Weissensteiner, MA, Präsidentin von rtaustria PhDr. ⁱⁿ Karin Pfaller-Frank, MSc, Präsidentin von logopädieaustria Marion Hackl, Präsidentin von Ergotherapie Austria Sylvia Handler, MBA, Präsidentin von biomed austria Theresa Vierlinger, BSc, Leiterin des Arbeitskreis PHC beim Verband der Diätologen Österreichs



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 20

Ganzheitliche Gesundheitsversorgung –
Ein Zusammenspiel von PVE - Community Nurse (CN) und
kommunaler Gesundheitsförderung (Proges)

Inhalt	Welcher Benefit ergibt sich für die Bevölkerung bei der multiprofessionellen Zusammenarbeit zwischen PVE, CN, Ges.und? Was braucht es, damit die Zusammenarbeit zwischen den Einzelnen gut gelingen kann? Wer sind die Zielgruppen?
Zielgruppe	Primär: DGKP, bei freien Plätzen: interessierte Personen
Anzahl d. TN	25 Teilnehmer*innen
Leiter*innen	Sarah Egginger, DGKP, PVE-Haslach Jasmin Scherb BSc, Proges



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 21

Best Practice – Erstellung einer Kinderschutzrichtlinie als Aufgabe der Primärversorgung?

Inhalt	Basierend auf einer kurzen Vorstellung der im Dezember 2022 veröffentlichten Kinderschutzleitlinie „Kinderschutz im Kontext der Ergotherapie“ von Ergotherapie Austria beleuchtet der Workshop die Notwendigkeit von Kinderschutzrichtlinien in Organisationen und den Beitrag, den jede*r Einzelne leisten kann.
Zielgruppe	alle Personen, die in einer Primärversorgung tätig und an Kinderschutz interessiert sind
Anzahl d. TN	25 Personen
Leiter*innen	Mag. ^a Katrin Unterweger, MSc, Ergotherapeutin



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 22

Die Codierung kommt!

Inhalt	<p>Vorstellung eines praxistauglichen Werkzeugs zur Diagnosecodierung, entwickelt durch KL und ÖGAM. Diagnosecodierung sinnvoll mitgestalten - Vorstellung des Pilotprojekts Codierung in der Allgemein- und Familienmedizin (AFM). Vorteile der Codierung: Sichtbarkeit der AFM, Patient Summary, Decision Support, Datenerfassung. Praktische Übungen: Anwendung des Diagnosemoduls, Vorstellung verschiedener Softwarelösungen. Diskussion: weitere Schritte? Stimmt die Richtung?</p>
Zielgruppe	<p>Primär: alle Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen, bei freien Plätzen: interessierte Personen</p>
Anzahl d. TN	<p>25 Teilnehmer*innen</p>
Leiter*innen	<p>Dr. med. univ. Helmut Dultinger, ÖGAM Dr. med. univ. Christoph Powondra, KL; ÖGAM</p>



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 23

Arbeitsmodelle für junge Allgemeinmediziner*innen – Wie können und wollen wir arbeiten?!

Inhalt	Gegen Ende der Ausbildung stellt sich für viele Allgemeinmediziner*innen die Frage, wie es nach der Ausbildung weitergehen soll. Viele fühlen sich (noch) nicht bereit, eine Einzelpraxis zu eröffnen. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Möglichkeiten und Arbeitsmodelle es gibt und wie wir arbeiten wollen und können.
Zielgruppe	(Junge) Ärzt*innen für Allgemeinmedizin, Turnusärzt*innen, interessierte Studierende
Anzahl d. TN	25 Teilnehmer*innen
Leiter*innen	Dr. ⁱⁿ med. univ. Julia Schirgi, Ärztin für Allgemeinmedizin, JAMÖ Dr. ⁱⁿ med. univ. Hannah Hafner, Ärztin für Allgemeinmedizin, JAMÖ



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 24

„Party“-zipation: Patient*innen- und Bevölkerungsbeteiligung in der Primärversorgung verwirklichen

Inhalt

Im Rahmen des Workshops werden unterschiedliche Ansätze der Bevölkerungs-/Patientenbeteiligung vorgestellt und diskutiert wie community oriented primary care, Zusammenarbeit in Beiräten und Selbsthilfefreundliche PVE. Darauf aufbauend wird gemeinsam erarbeitet, wie diese Ansätze mit Freude und Mehrwert implementiert werden können.

Zielgruppe

alle interessierten Personen

Anzahl d. TN

25 Teilnehmer*innen

Leiter*innen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Rojatz, GÖG
Anna Kristina Wahl, MA, GÖG



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3

17:00 – 18:30

Workshop 25

Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren

Inhalt	<p>Der interaktive Workshop vertieft sich in die Thematik der „Altersbilder“. Neben der Sensibilisierung mit praktischen Beispielen in Sprache und Bild soll der Workshop dazu beitragen, Möglichkeiten der gelungenen Kommunikation über das Leben im Alter aufzuzeigen. Theoretische und wissenschaftliche Grundlagen werden mitvermittelt – die Praxis steht dabei jedoch klar im Vordergrund!</p> <p>Wir wollen uns mit folgenden Fragen beschäftigen:</p> <p>Zu welcher Art von Bildern des Alter(n)s wollen wir mit unserem kommunikativen Handeln beitragen?</p> <p>Wie können wir wertschätzend über das Alter(n) sprechen und schreiben?</p> <p>Welche Bilder sollen wir wählen?</p> <p>Welche Stolperfallen gilt es zu erkennen und zu vermeiden?</p>
Zielgruppe	<p>Der Workshop richtet sich an Menschen,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Projekte für und mit älteren Menschen planen und durchführen,- die über das Thema Alter(n) schreiben- die zu vielfältigen Vorstellungen über das Alter(n) kommen möchten.
Anzahl d. TN	25 Teilnehmer*innen
Leiter*innen	Silvia Lackner, Bsc. MA, IfGP



Pre-Conference – Donnerstag, 14.09.2023

FORTBILDUNGSBLOCK 3
17:00 – 18:30
WS 26 – Vortragssession 03

Digitale Technologien in der Primärversorgung

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Life Care Assistance – Entwicklung einer App zur Unterstützung der digitalen Dokumentation und Patient*innenbetreuung im Home-Setting2. PRÖMs: Digitale PatientIn trifft Digitale Gesundheitswesen3. Strukturierte Ersteinschätzung mit einem Medizinprodukt: Implementierung in Deutschland4. Evidence Based Medicine & Decision Support: Von Studien und Reviews über Register hin zu Telemedizin und Zertifizierung5. Die Gesundheitsdrehscheibe der Stadt Graz - ein neuer Anlaufpunkt in der urbanen Gesundheitsversorgung
Zielgruppe	alle interessierten Personen
Anzahl d. TN	150 Teilnehmer*innen
Referent*innen	<ol style="list-style-type: none">1. FH-Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Astrid Figl-Hertlein, FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH2. Noemi Kiss, MSc, ÖGK & Marcel Bilger, PhD, WU3. PD Dr. med. univ. Marianne Leitsmann, FEBU, MHBA, aQua4. Priv. Doz. Dr. med. univ. Christof Pabinger, Telemed Austria5. DSA Christoph Pammer, MPH, MA. Gesundheitsamt Graz
Moderation	Stefan Korsatko & Andrea Siebenhofer-Kroitzsch

